



## Budget der Erfolgsrechnung 2026: Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftsteuer: Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 30. November 2025 und Genehmigung der Abstimmungsbotschaft

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident  
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Als Beilagen erhalten Sie das Dokument "Budget 2026 Zahlenmaterial" vom 2. Juli 2025 (= Beilage 1) und den Entwurf der Abstimmungsbotschaft vom 2. Juli 2025 (= Beilage 2) zum Budget der Erfolgsrechnung 2026.

Der Botschaftsentwurf vom 2. Juli 2025 enthält alle wesentlichen Darlegungen zum nächstjährigen Budget. Das Wichtigste in Kürze ist wie immer in einem grau hinterlegten Teil am Anfang des Botschaftsentwurfes zusammengefasst. Dieser Text ist hier ebenfalls abgedruckt und ermöglicht Ihnen in kürzester Zeit einen Überblick. **Daran anschliessend finden Sie einige Hinweise zur Entstehung des Budgets 2026, zur Antragstellung der Finanzkommission und der Beratung im Gemeinderat.**

### Das Budget der Erfolgsrechnung 2026

Das Budget 2026 umfasst den **Gesamthaushalt**, der aus dem **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt** und den **Spezialfinanzierungen** besteht.

A. Der **steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt** basiert auf:

- einer unveränderten Steueranlage von 1.44 Einheiten.
- einer unveränderten Liegenschaftsteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes.

**Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2026 für den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beträgt Fr. - 2.6 Mio.**

Das Ergebnis fällt gegenüber dem *Ergebnis im Budget 2025* (Fr. - 3.92 Mio.) um rund Fr. 1.32 Mio. besser aus. Im Vergleich zum *Planwert 2026* aus dem Finanzplan 2025 – 2029 (Fr. - 5.28 Mio.) verbessert sich das Ergebnis sogar um rund Fr. 2.68 Mio. Mit dem budgetierten Ergebnis von Fr. - 2.6 Mio. in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts wird per Ende des Jahres 2026 ein Bilanzüberschuss von rund Fr. 64.4 Mio. prognostiziert.

Die Verbesserung im Budgetergebnis 2026 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (im Vergleich zum Budget 2025) ist das Resultat aus verschiedenen Positionen. Hauptpositionen bilden die Verbesserung gegenüber dem Vorjahresbudget bei den Fiskalerträgen um Fr. 1.66 Mio., der Mehrertrag aus "Regalien und Konzessionen" von Fr. 0.39 Mio. und das um Fr. 0.3 Mio. bessere Ergebnis aus der Finanzierung (Differenz zwischen Finanzaufwand und Finanzertrag). Ausgabenseitig konnten verschiedentlich Verbesserungen erreicht werden. Geringfügiger Mehraufwand wird dagegen beim Personalaufwand (Fr. 0.13 Mio.) und beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand (Fr. 0.28 Mio.) budgetiert.

- B. Die kantonalrechtlich vorgeschriebenen und eigenwirtschaftlich betriebenen **Spezialfinanzierungen** (Kehrichtbeseitigung, Abwasserentsorgung und Feuerwehr) schliessen im Budget 2026 kumuliert mit einem Defizit von Fr. - 0.26 Mio. ab.
- C. Das **Defizit des Gesamthaushaltes 2026** (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt [Fr. - 2.6 Mio.] und Spezialfinanzierungen [Fr. - 0.26 Mio.]) **beträgt Fr. - 2.86 Mio.**

### Die geplanten Investitionen im Jahr 2026

Die massgebenden geplanten **Bruttoinvestitionen** für das Jahr 2026 betragen gemäss Investitionsplan 2026 – 2030 rund Fr. 31.2 Mio. (inklusive Investitionen in die Spezialfinanzierungen und in die Liegenschaften des Finanzvermögens). Nach dem Abzug der erwarteten Subventionen und Beiträge Dritter beträgt das **Nettoinvestitionsvolumen** im Jahr 2026 Fr. 29.9 Mio. **Davon sind rund Fr. 23.4 Mio. für steuerfinanzierte Investitionsvorhaben vorgesehen.**



Die Detailausführungen zu den geplanten Investitionen finden Sie unter Ziff. 5.2 dieser Botschaft. Insbesondere führt der dortige Text Überlegungen zur Ausführungswahrscheinlichkeit der Investitionen aus (sogenannte "bewertete" und "unbewertete" Investitionen; obige Zahlen sind die unbewerteten Summen).

Die Ausgaben der Investitionsrechnung fliessen nach der Fertigstellung der Investitionsprojekte und ihrer buchhalterischen Aktivierung über die Abschreibungsaufwendungen in die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen ein.

## Ergebnisübersicht

### a) Ergebnis im Budget 2026 des *steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts*:

Erfolgsrechnung	Budget 2026		Budget 2025	
	in TFr.		in TFr.	
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt</b>	<b>-2'603</b>		<b>-3'924</b>	

### b) Ergebnisse im Budget 2026 der *Spezialfinanzierungen*:

Erfolgsrechnung	Budget 2026		Budget 2025	
	in TFr.		in TFr.	
<b>Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung</b>	<b>-63</b>		<b>162</b>	
<b>Ergebnis Spezialfinanzierung Kehrrechtbeseitigung</b>	<b>38</b>		<b>-174</b>	
<b>Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr</b>	<b>- 238</b>		<b>-278</b>	
<b>Total Ergebnisse der Spezialfinanzierungen</b>	<b>-263</b>		<b>-290</b>	

### c) Ergebnis im Budget 2026 des *Gesamthaushalts*:

Erfolgsrechnung	Budget 2026		Budget 2025	
	in TFr.		in TFr.	
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt</b>	<b>-2'866</b>		<b>-4'214</b>	

## Hinweise zur Entstehung des Budgets 2026, zur Antragstellung der Finanzkommission und der Beratung im Gemeinderat:

- Es wird darauf verzichtet, alle Schritte, die zur Entstehung des Budgets 2026 führten, einzeln aufzulisten. Der Entstehungsprozess des Budgets 2026 entspricht vom Grundablauf her demjenigen früherer Jahre.
- Am 17. Juni 2025 wurde die Vorlage von der Finanzkommission abschliessend beraten und zu Händen der nachfolgenden Behörden verabschiedet.
- Der Gemeinderat befasste sich mehrmals und am 2. Juli 2025 letztmals mit dem Budget der Erfolgsrechnung 2026. Den Botschaftsentwurf zum Budget 2026 für die Gemeindeabstimmung verabschiedete der Gemeinderat ebenfalls am 2. Juli 2025, unter Vorbehalt der Schlussredaktion durch den Stadtschreiber.



Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

## Beschlussentwurf:

- I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts und Antrags vom 2. Juli 2025 beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem**

### Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 18. August 2025,

#### beschliesst:

1. Das Budget der Erfolgsrechnung 2026 auf der Stufe Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Langenthal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 102'630'000.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 99'764'500.00, das heisst mit einem **Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von Fr. 2'865'500.00**, wird genehmigt. Das Ergebnis setzt sich aus dem **Aufwandüberschuss im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt von Fr. 2'602'800.00** und dem **Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen von Fr. 262'700.00** zusammen.
2. Für das Jahr 2026 werden festgelegt:
  - a. die Steueranlage für die obligatorischen Gemeindesteuern unverändert auf das **1.44-fache** der für die Kantonssteuern geltenden Einheitssätze;
  - b. die Liegenschaftssteuer unverändert auf **1.0 ‰** des amtlichen Wertes.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

- II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009,**

#### beschliesst:

1. **Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal vom 2. Juli 2025 wird genehmigt.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Gemeinderat Patrick Freudiger, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Langenthal, 2. Juli 2025

**IM NAMEN DES GEMEINDERATES**

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage 1: "Budget 2025 Zahlenmaterial" vom 2. Juli 2025
- Beilage 2: Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal (Entwurf vom 2. Juli 2025)